

Bio - Milchpreisaufbau	aktueller Monat		Vormonat
	4,2 % Fett	4,0 % Fett	4,2 % Fett
	3,4 % Eiweiß	3,4 % Eiweiß	3,4 % Eiweiß
Gropperpreis	55,25 ct/kg	54,71 ct/kg	55,25 ct/kg
Qualitätszuschlag 1 - QZ	0,25 ct/kg	0,25 ct/kg	0,25 ct/kg
Milchpreis netto	55,50 ct/kg	54,96 ct/kg	55,50 ct/kg
9,0 % MwSt. *)	5,00 ct/kg	4,95 ct/kg	5,00 ct/kg
Milchpreis brutto	60,50 ct/kg	59,91 ct/kg	60,50 ct/kg
*) für Landwirte mit Pauschalierung der Umsatzsteuer, maßgebend ist Ihre eigene Milchgeldabrechnung/Umsatzsteuer Abzug bei täglicher Abholung 0,30 ct/kg			
Qualitätszuschlag 2 – Eutergesundheitsbonus - zusätzliche Zahlung zum Milchpreis 0,25 ct/kg bei erreichen Zellzahl <= 125000 - Milchpreis incl. Eutergesundheitsbonus – 55,75 ct/kg			
Bewertung abweichender Inhalte: Fett: 2,7 ct/% Eiweiß: 4,1 ct/% MEG-Zuschlag 0,10 ct/kg Auszahlung jährlich/monatlich			

Fortbildungsseminare für Milcherzeuger Winter 2023/2024

Dieses Jahr über die Wintermonate bieten wir Ihnen wieder Fortbildungsseminare in Zusammenarbeit mit dem Besamungsverein Nordschwaben e.V., dem Zuchtverband Wertingen e.V. und der Höchstädter Klauenpflege an. Der Flyer mit den Terminen für die Seminare, erging bereits an Sie. Für die Seminare anmelden, können Sie sich unter folgender **Tel.-Nr. 09074-955911 bei Frau Konrad** oder E-Mail mkonrad@bv-hoechstaedt.de weiter finden Sie die Daten zur Anmeldung auch in dem aktuellen Flyer. Natürlich können Sie die Termine auch auf unserer Homepage www.gropper.de – Milcherzeuger Online Portal – Rubrik Termine - einsehen. Nutzen Sie diese Möglichkeiten der Fortbildung!

Hemmstofftest durch Milchsammelwagenfahrer

Sollten Sie in Ihrer Tankmilch einen Verdacht auf Hemmstoff haben und wollen die Tankmilch überprüfen lassen, so können Sie dies wie folgt tun:

- ✓ Anruf beim Erzeugerberater, er teilt Ihnen mit wer in Ihrer Nähe ein Hemmstofftestgerät zum untersuchen besitzt.
- ✓ Selbst eine Probe in die Molkerei zur Untersuchung bringen.
- ✓ An einer bekannten Umpumpstation wo Sammelwagen in Sattelaufleger oder Anhänger pumpt eine Probe bringen, die der Sammelwagen mit zur Molkerei bringt.

Bitte bekenken Sie, die Sammelwagenfahrer sind angewiesen, vor Ort keinen Schnelltest auf Hemmstoff durchzuführen.

Diskussion rund um das Thema Erzeugerkosten

Die beiden größten Bio-Verbände Bioland und Naturland fordern für ihre Mitglieder künftig 67 Ct/kg Rohmilch, damit die Vollkosten gedeckt werden. Im Juni 2023 haben die Bio-Landwirte nach Berechnungen der AMI 56,4 Ct/kg für biologisch erzeugte Milch mit 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß erhalten. Seit dem Jahreswechsel gehen die Erzeugerpreise für Bio-Milch Monat für Monat zurück. Die beiden Verbände haben einen Preis für Bio-Milch errechnet, an dem sich die Molkereien und der Handel orientieren sollen. Mehr als die Hälfte der in Deutschland erzeugten Bio-Milch ist nach Naturland- und Bioland-Richtlinien zertifiziert. Die beiden Verbände sind nach gemeinsamen Berechnungen auf 67 Cent pro kg Rohmilch für einen vollkostendeckenden Preis gekommen. Dieser Orientierungspreis ist als unverbindliche Preisempfehlung zu verstehen und bereits an die Marktpartner kommuniziert worden.

Molkerei Gropper GmbH & Co.KG

Am Mühlberg 2
D-86657 Bissingen
Fon +49 9084 9696-0
Fax +49 9084 9696-250

Milcherzeuger-Login

www.gropper.de/de/meine-werte#/

Hemmstoffergebnisse

Fon +49 9084 9696-1266 &
Fon +49 9084 9696-1267

Labor

Fon +49 9084 9696-1222

Erzeugerberater

Christian Hurler
Mobil 0160 7190162
Christoph Naser
Mobil 0151 11326107
Steffen Berchtold
Mobil 0160 7190166

Milchgeldabrechnung

Fon +49 9084-9696-1216
Fon +49 9084-9696-1864

Milchliefererservice

Martin Frisch
Fon 0170 5361034

Bio-Zertifikate

Fon +49 9084-9696-1576

Qualitätsdaten - August 2023

Bezogen auf Anlieferungsmenge in % - Ø								
Jahr	Fett	EW	QZ 1	QZ 2	1	K	Z	H
2023	3,956	3,292	67,50	13,33	28,86	0,94	2,49	0,20

Unser Kochbuch - Ist es etwa fertig?

Endlich ist es soweit: Unser Kochbuch ist so gut wie fertig! Zahlreiche Rezepte hatten uns erreicht - von guad bayerisch bis exotisch, wir waren begeistert! Was dabei raus kam? Ein Kochbuch ganze 160 Seiten stark und bis zum Rand gefüllt mit den leckersten Spezialitäten.



Und jetzt zur Frage aller Fragen: Wie, wann und wo bekommt ihr unser Kochbuch? Ganz einfach: Im Herbst wird es zunächst eine "Buchparty" mit allen geben, die ein Rezept eingereicht haben. Auf diesem Event feiern wir unsere Veröffentlichung. Zum ersten Mal wird das Kochbuch frisch gedruckt gezeigt und exklusiv an die Mitwirkenden ausgegeben. Die Einladung erfolgt schon bald!

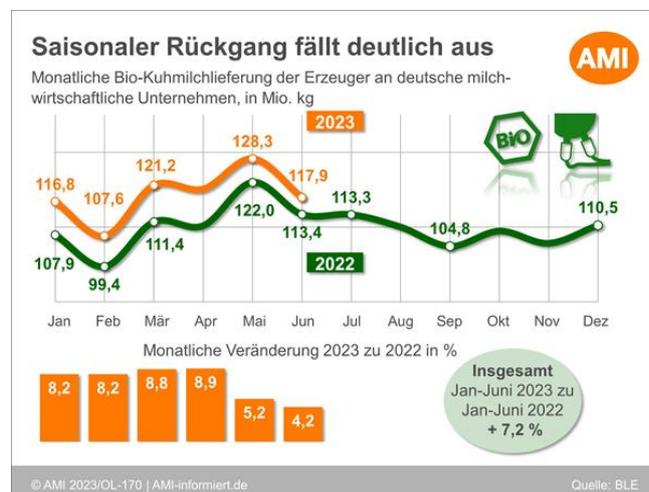
Außerdem gibt's noch ein besonderes Schmankerl on top: Weil wir so viele kulinarische Highlights erhalten haben, wird der Gewinn verdoppelt! Unter allen eingereichten Rezepten werden auf unserer Buchparty insgesamt zehn Plätze in unserem Heißluftballon verlost. Für zehn Personen wird es also heißen: Hoch hinaus mit Gropper! Wir drücken euch ganz fest die Daumen! Für alle anderen gilt: Bleibt gespannt – und freut euch jetzt schon auf weitere Aktionen rund um unser Kochbuch!



Vielen Dank an alle die mitgemacht haben!

Noch hat Bio-Milch nicht die Kurve bekommen

24.08.2023 (AMI) – Zwar liefern die Bio-Milcherzeuger mit Start in das neue Milchjahr etwas verhaltener ihren ökologisch erzeugten Rohstoff an, aber immer noch liegen die Zuwachsraten deutlich über dem Vorjahr. Zu viel der Bio-Milch in Anbetracht der gebremsten Nachfrage. Der Handel hat im Jahr 2023 die Preise für Bio-Milch und Bio-Butter gesenkt, aber noch setzen die Preissenkungen keine deutlichen Nachfrageimpulse. Von Januar bis Juni 2023 lieferten die deutschen Landwirte insgesamt 117,9 Mio. kg Bio-Kuhmilch an inländische Unternehmen, so die Milchstatistik der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Damit ist nach dem üblichen Saisonhoch im Mai die Milchmenge deutlicher gesunken als noch vor einem Jahr.



Im Juni lag die Anlieferung lediglich um 4,2 % über dem entsprechenden Vorjahresmonat, während zuvor durchaus schon einmal Steigerungsraten von bis zu 9 % vorlagen. Im Juni dürfte die Hitze das Bio-Milchaufkommen gebremst haben, vielleicht hat aber auch der ein oder andere Landwirt in Anbetracht der sinkenden Erzeugerpreise zurückhaltender gemolken. Der Mengenabstand zum Vorjahr schrumpft somit sukzessive. In der Summe des ersten Halbjahres 2023 ergibt sich damit immer noch eine Mehranlieferung von 7,2 % zum Vorjahr. Die Bio-Milchanlieferung nach Bundesländern zeigt ausschließlich Mengenzuwächse im ersten Halbjahr. Diese fallen in Thüringen, Schleswig-Holstein, Sachsen/Sachsen-Anhalt und Niedersachsen überdurchschnittlich aus. Im mengenmäßig bedeutendsten Bundesland Bayern wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 6,6 % mehr Bio-Milch angeliefert. Die Bio-Milchanlieferung bei der Molkerei Gropper liegt aktuell ca. 7 % über dem Vorjahreszeitraum.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Molkerei Gropper